## Niederösterreichische Landeskorrespondenz



E-Mail: <a href="mailto:presse@noel.gv.at">presse@noel.gv.at</a> E-Mail: <a href="mailto:presse@noel.gv.at">presse@noel.gv.at</a>

## **N** Presseinformation

16. Mai 2008

## Tag der Sonne

## Plank: Sonnenenergie ist die Zukunftsenergie schlechthin

Anlässlich des heutigen Tages der Sonne ruft Umwelt-Landesrat Dipl.lng. Josef Plank die umfangreichen Aktivitäten des Landes bei den erneuerbaren Energieträgern in Erinnerung: "900.000 Tonnen CO<sub>2</sub> Einsparung alleine durch die Erzeugung von 15 Prozent des Stromes aus erneuerbaren Energieträgern können sich sehen lassen. Niederösterreich hat alleine in den letzten zehn Jahren 940 Millionen Euro in den Ausbau der Ökoenergie investiert - 125 Millionen davon wurden als Förderungen ausbezahlt. Und der Einsatz erneuerbarer Energieträger wird auch weiterhin ganz oben auf unserer Umwelt-Prioritätenliste stehen."

Niederösterreich setzt auch im Förderbereich massiv auf die Photovoltaik, obwohl die bestehende Förderpraxis des Ökostromgesetzes nicht hilfreich ist. Trotz dieser Unwägbarkeiten kann Niederösterreich einen soliden Zuwachs bei der Photovoltaik verzeichnen. Seit Herbst 2006 wurden 450 PV Anlagen mit einer Gesamtleistung von 1990 kW durch das Land unterstützt. Kritisch merkt Plank an, dass nur eine langfristige und in ganz Österreich einheitliche Förderpraxis der Photovoltaik weiterhelfen könne. Permanente Änderungen würden nur zu enormen Verunsicherungen führen.

"Wir werden unseren konsequenten Weg auch beim Einsatz von Solarthermik und Biomasse weiterführen, so Plank. Der sinnvolle und sparsame Umgang mit Energie, die Nutzung der Sonne und der Biomasse als Energiequelle beginne in den Köpfen jedes Einzelnen. Die Energieberatung Niederösterreich übernehme dabei die Aufgabe zu sensibilisieren, zu informieren und aufzuwecken.

Innerhalb von zwei Jahren hat sich diese Stelle zur zentralen Drehscheibe für Privathaushalte in allen Energiefragen, angefangen bei der Dämmung der Gebäude über Heizung und Warmwasserbereitung bis hin zu Strom sparenden Maßnahmen, entwickelt. "Das Interesse an der Energieberatung nimmt enorm zu, allein in den ersten vier Monaten dieses Jahres wurde ein Anstieg von 35 Prozent bei den Anfragen registriert. Im heurigen Jahr rechnen wir mit rund 20.000 Beratungen", freut sich Plank über das große Interesse an der Energieberatung NÖ.

Weitere Informationen: Büro LR Plank, e-mail <a href="mailto:christian.milota@noel.gv.at">christian.milota@noel.gv.at</a>, Telefon 02742/9005-12701.